

DWS Investment GmbH

DWS Top Dividende

Jahresbericht 2021/2022
Anlagefonds deutschen Rechts



Investors for a new now

DWS Top Dividende

Inhalt

Jahresbericht 2021/2022
vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 6 / Jahresbericht
DWS Top Dividende
- 30 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 33 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 34 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich:
/ www.dws.ch
/ www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Top Dividende (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848119-dws-top-dividende-ld>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernststen, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die aufgrund ihrer fundamentalen Unternehmensdaten, wie Bilanzqualität und Geschäftsmodell, nach Einschätzung des Portfolio-Managements Aussicht auf überdurchschnittliche und mittel- bis langfristig nachhaltige Dividendenrenditen bieten. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2022 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 5,7% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden u.a. in der Inflation und Zentralbankpolitik sowie der Unsicherheit hinsichtlich des Russland/Ukraine-Konflikts und des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie gesehen.

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag strategiebedingt bei Unternehmen, die überdurchschnittliche Dividenden an ihre Anleger ausschütten. Dazu gehören sowohl eher defensive Titel, z.B. aus Segmenten wie Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, als auch konjunktursensitive Branchen wie Energie und Grundstoffe.

Einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung steuerte Chevron bei. Das Unternehmen profitierte von einem Anstieg des Ölpreises und zeichnete sich durch eine hohe Barmittelgenerierung und eine niedrige Bewertung aus. Weitere positive Performancebeiträge leisteten Merck vor dem Hin-

DWS Top Dividende

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2022

DWS Top Dividende

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	5,7%	10,1%	25,2%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	6,3%	11,9%	28,7%
Klasse LC	DE000DWS1U90	5,7%	10,0%	25,2%
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	5,6%	10,0%	25,1%
Klasse RC	DE000DWS2PA1	5,7%	10,2%	25,5%
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	6,4%	12,2%	29,3%
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	6,4%	12,2%	29,4% ¹⁾

¹⁾ Klasse TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2022

tergrund einer stabilen Gewinnentwicklung und einer attraktiven Bewertung relativ zum breiten Aktienmarkt sowie Nutrien. Dem Düngemittelproduzenten kamen steigende Weltmarktpreise für Kali- und Stickstoffdünger zugute.

Negativ entwickelten sich hingegen die Aktien von Taiwan Semiconductor, die unter einer zyklischen Abschwächung der Halbleiterbranche litten, und Siemens. Die Sorge vor einer deutlichen wirtschaftlichen Abschwächung führte auch bei Siemens zu einer Bewertungsreduktion.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	TFC	DE000DWS18Q3
	RC	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	TFC	DWS18Q
	RC	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	TFC	EUR
	RC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RC	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	TFC	Keiner
	RC	5%
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	2.836.337.275,18	14,81
Finanzsektor	2.455.973.737,42	12,82
Energie	2.389.437.810,43	12,47
Grundstoffe	1.977.609.713,10	10,32
Hauptverbrauchsgüter	1.736.777.956,67	9,07
Versorger	1.549.148.960,76	8,09
Industrien	1.404.264.316,06	7,33
Kommunikationsdienste	1.372.599.188,80	7,16
Informationstechnologie	985.727.189,33	5,15
Dauerhafte Konsumgüter	394.808.351,67	2,06
Summe Aktien:	17.102.684.499,42	89,28
2. Zertifikate	586.776.780,30	3,06
3. Bankguthaben	1.446.276.643,03	7,55
4. Sonstige Vermögensgegenstände	48.493.289,00	0,25
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	4.667.103,36	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.375.560,39	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-7.549.520,70	-0,04
III. Fondsvermögen	19.157.973.234,02	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Top Dividende

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						17.318.232.530,79	90,40	
Aktien								
Woodside Petroleum (AU0000224040)	Stück	4.591.084	4.591.084		AUD	31,6600	96.286.247,64	0,50
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	1.679.357	200.000	520.643	CAD	150,6100	188.183.443,90	0,98
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	7.000.000			CAD	51,6800	269.156.653,40	1,40
TC Energy (CA87807B1076)	Stück	10.491.000			CAD	56,4700	440.777.329,71	2,30
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	3.606.243		663.757	CHF	106,8000	401.110.968,96	2,09
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	4.307.637	345.100		CHF	75,5000	338.707.137,58	1,77
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	990.400	483.400		DKK	901,0000	120.004.088,22	0,63
Allianz (DE0008404005)	Stück	898.999		201.001	EUR	160,7600	144.523.079,24	0,75
AXA (FR0000120628)	Stück	4.181.741	331.741		EUR	22,4000	93.670.998,40	0,49
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	2.030.923	2.030.923		EUR	39,2750	79.764.500,83	0,42
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	478.831		161.169	EUR	168,0000	80.443.608,00	0,42
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	3.281.058	3.281.058		EUR	30,8300	101.155.018,14	0,53
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	16.245.519	11.282.729		EUR	17,5580	285.238.822,60	1,49
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	14.338.902		661.098	EUR	7,9320	113.736.170,66	0,59
ENEL (IT0003128367)	Stück	19.285.871		1.714.129	EUR	4,2310	81.598.520,20	0,43
Fuchs Petrolub (DE000A3E5D56)	Stück	3.074.806		1.007.507	EUR	22,1000	67.953.212,60	0,35
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1.710.040			EUR	153,0000	261.636.120,00	1,37
KONE Oyj (FI0009013403)	Stück	1.843.520	1.393.520		EUR	39,1600	72.192.243,20	0,38
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	5.203.454			EUR	15,7960	82.193.759,38	0,43
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	3.880.000	3.880.000		EUR	22,7900	88.425.200,00	0,46
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	6.785.000			EUR	43,7800	297.047.300,00	1,55
Sanofi (FR0000120578)	Stück	1.925.334	1.925.334	2.734.588	EUR	78,7100	151.543.039,14	0,79
Shell (GB00BP6MMD84)	Stück	17.231.600	17.231.600		EUR	25,6900	442.679.804,00	2,31
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1.750.000	450.000	300.000	EUR	99,3000	173.775.000,00	0,91
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	14.849.477	9.953.114		EUR	12,1200	179.975.661,24	0,94
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	8.370.900		239.900	EUR	48,3450	404.691.160,50	2,11
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	4.415.254		3.215.146	EUR	45,6050	201.357.658,67	1,05
VINCI (FR0000125486)	Stück	2.750.000			EUR	83,2000	228.800.000,00	1,19
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	4.495.500	3.561.700		GBP	27,4400	140.729.587,59	0,73
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	15.787.862	36.813.362	21.025.500	GBP	22,6425	407.822.332,26	2,13
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	2.100.000		900.000	JPY	4.669,0000	69.116.734,81	0,36
Fanuc (JP3802400006)	Stück	900.000	900.000		JPY	20.260,0000	128.535.175,53	0,67
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	14.596.700			JPY	3.906,0000	401.908.291,27	2,10
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	12.381.000	8.254.000	1.473.000	JPY	2.565,0000	223.863.421,68	1,17
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	17.760.188		1.239.812	NOK	172,2000	291.425.285,50	1,52
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	11.868.800			NOK	185,6000	209.909.120,19	1,10
Telenor (NO0010063308)	Stück	16.000.000			NOK	100,9500	153.912.123,72	0,80
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	1.000.000	1.000.000		SEK	102,1000	9.361.304,16	0,05
Sandvik (SE0000667891)	Stück	5.337.826	6.467.551	5.337.826	SEK	148,1000	72.481.986,19	0,38
Swedbank (SE0000242455)	Stück	9.918.882	4.280.182		SEK	146,2500	133.005.381,37	0,69
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	25.868.000		6.342.000	TWD	422,0000	349.780.383,86	1,83
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	146.910		363.090	USD	258,2700	38.586.846,03	0,20
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	6.000.877	6.000.877		USD	41,4300	252.838.741,09	1,32
Amgen (US0311621009)	Stück	859.900	359.900		USD	228,4100	199.745.509,00	1,04
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	281.593		1.218.407	USD	227,7500	65.222.013,37	0,34
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	4.017.419	4.017.419		USD	71,7100	292.981.914,46	1,53
Broadcom (US11135F1012)	Stück	330.768	44.200	113.432	USD	450,1300	151.417.268,22	0,79
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	2.000.000			USD	144,7700	294.457.439,24	1,54
Chubb (CH0044328745)	Stück	1.140.000	480.000		USD	183,7800	213.067.426,01	1,11
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	1.350.000			USD	71,7700	98.535.035,09	0,51
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück	5.000.000			USD	71,0600	361.334.282,52	1,89
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	3.253.082	353.082		USD	164,5300	544.319.720,80	2,84
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	2.506.123	1.356.123		USD	106,1600	270.568.511,83	1,41
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	1.176.000	134.700	561.800	USD	74,8100	89.470.721,04	0,47
Medtronic (IE00BNTNY115)	Stück	3.000.000			USD	82,2700	251.001.728,87	1,31
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4.348.318			USD	86,6400	383.136.653,64	2,00
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	4.039.000			USD	56,6700	232.777.514,49	1,22
Newmont (US6516391066)	Stück	8.515.483	172.000	3.236.017	USD	41,7600	361.646.059,27	1,89
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	5.213.462		2.136.318	USD	79,9700	424.001.379,17	2,21

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	6.792.800	1.359.900		USD	83,5800	577.384.545,92	3,01
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	706.967	316.967		USD	245,5600	176.551.221,93	0,92
PepsiCo (US7134481081)	Stück	1.785.569		1.014.431	USD	166,6100	302.546.172,17	1,58
Pfizer (US7170811035)	Stück	7.687.900	1.287.900		USD	44,1600	345.263.565,54	1,80
Polyus Sp. GDR (US73181M1172)	Stück	122.900	255.700	132.800	USD	0,0001	12,50	0,00
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1.040.000			USD	118,3900	125.216.719,21	0,65
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	957.552			USD	114,8400	111.832.880,79	0,58
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	12.066.110	6.866.110		USD	35,9700	441.389.175,94	2,30
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	1.000.000			USD	112,5400	114.451.337,33	0,60
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	958.393		341.607	USD	158,4500	154.436.459,73	0,81
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	870.000			USD	126,1300	111.596.765,99	0,58
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	2.906.706		718.694	USD	128,7000	380.446.519,07	1,99
UGI Corp. (US9026811052)	Stück	6.000.000			USD	32,9300	200.935.624,94	1,05
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1.250.000		330.000	USD	199,2000	253.228.923,01	1,32
V.F. Corp. (US9182041080)	Stück	1.832.000	550.000		USD	30,7500	57.290.755,62	0,30
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	4.079.555	4.371.484	291.929	USD	38,6400	160.311.202,28	0,84
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	3.936.445		636.244	USD	91,8100	367.542.983,27	1,92
Zertifikate								
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	14.841.751	14.841.751		EUR	26,3520	391.109.822,35	2,04
iShares Physical Metals/Gold und. ETC (IE00B4ND3602)	Stück	5.932.300	5.932.300		USD	32,4325	195.666.957,95	1,02
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profith. (CH0012032048)	Stück	738.449	238.449		CHF	321,7500	247.444.246,77	1,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						371.228.748,93	1,94	
Aktien								
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück	8.500.000			CAD	58,7000	371.228.748,93	1,94
Summe Wertpapiervermögen						17.689.461.279,72	92,34	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1.446.276.643,03	7,55	
Bankguthaben						1.446.276.643,03	7,55	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	77.483.960,59			%	100	77.483.960,59	0,40
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	17.196.608,09			%	100	17.196.608,09	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	7.039.944,25			%	100	4.663.450,09	0,02
Kanadische Dollar	CAD	25.020.170,94			%	100	18.615.506,07	0,10
Schweizer Franken	CHF	27.440.338,08			%	100	28.577.731,81	0,15
Britische Pfund	GBP	7.304.219,10			%	100	8.332.917,80	0,04
Hongkong Dollar	HKD	8.000.303,94			%	100	1.036.490,05	0,01
Japanische Yen	JPY	68.508.742.252,00			%	100	482.932.061,55	2,52
Südkoreanische Won	KRW	1.481.967.404,00			%	100	1.053.525,09	0,01
Neuseeländische Dollar	NZD	180.667,66			%	100	105.225,93	0,00
Singapur Dollar	SGD	72.165,40			%	100	51.292,09	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	210.965.070,06			%	100	6.759.751,04	0,04
US Dollar	USD	478.200.180,54			%	100	486.321.753,83	2,54
Termingeld								
CAD - Guthaben (Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart)	CAD	121.350.000,00			%	100	90.286.819,69	0,47
NOK - Guthaben (Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart)	NOK	564.800.000,00			%	100	53.819.692,60	0,28
CAD - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	CAD	68.425.000,00			%	100	50.909.564,38	0,27
JPY - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	JPY	16.637.000.000,00			%	100	117.277.597,63	0,61
SEK - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	SEK	9.300.000,00			%	100	852.694,70	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						48.493.289,00	0,25	
Zinsansprüche	EUR	66.718,10			%	100	66.718,10	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	45.435.388,58			%	100	45.435.388,58	0,24
Quellensteueransprüche	EUR	2.989.935,00			%	100	2.989.935,00	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	1.247,32			%	100	1.247,32	0,00

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	4.667.103,36			% 100	4.667.103,36	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-23.375.560,39	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-23.375.148,77			% 100	-23.375.148,77	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-411,62			% 100	-411,62	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-7.549.520,70			% 100	-7.549.520,70	-0,04
Fondsvermögen						19.157.973.234,02	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	131,86
Klasse FD	EUR	146,04
Klasse LDQ	EUR	130,76
Klasse TFC	EUR	155,56
Klasse LC	EUR	152,16
Klasse RC	EUR	144,13
Klasse TFD	EUR	116,07
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	130.853.914,789
Klasse FD	Stück	2.765.039,738
Klasse LDQ	Stück	105.282,887
Klasse TFC	Stück	1.886.798,016
Klasse LC	Stück	965.873,333
Klasse RC	Stück	7.030.340,962
Klasse TFD	Stück	279.354,132

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Australische Dollar	AUD	1,509600	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,344050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,960200	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,876550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	7,718650	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	141,860000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.406,675000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,494300	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,716950	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,906600	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,406950	= EUR	1
Taiwanesischer Dollar	TWD	31,209000	= EUR	1
US Dollar	USD	0,983300	= EUR	1

Fußnote

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Top Dividende

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	621.450	621.450
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück	83.710	83.710
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	1.371.300	2.614.200
Shell (GB00B03MLX29)	Stück		17.231.600
BHP Group (GB00BH0P3Z91)	Stück		24.000.000
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück		1.485.300
Polymetal International (JE00B6T5S470)	Stück	2.161.785	2.161.785
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück		808.400
Woodside Petroleum (AU0000224040) [GBP]	Stück	2.852.884	2.852.884
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück		24.000.000
KT&G Corp. (KR7033780008)	Stück		613.100
Alleima Ab (SE0017615644)	Stück	1.067.565	1.067.565
Atlas Copco Ab (SE0017486863)	Stück	250.000	250.000
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück		250.000
Chunghwa Telecom Co. (TW0002412004)	Stück		26.092.540
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück		2.077.748
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück		1.350.000
Philip Morris International (US7181721090)	Stück		2.058.200
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück		4.200.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,0000 % US Treasury 21/31.03.22 (US912796N398)	USD	200.000	200.000
0,0000 % Usa 21/22.02.22 Zo (US912796R928)	USD	175.000	175.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,0000 % US Treasury 12/15.02.22 (US912828SF82)	USD	200.000	200.000
1,7500 % US Treasury 15/28.02.22 (US912828J439)	USD	175.000	175.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück		970.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 2.071.129
Gattung: BCE (new) (CA05534B7604), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Carlsberg B (DK0010181759), KONE OYj (FI0009013403), Koninklijke Philips (NL0000009538), Michelin Reg. (FR0000121261), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Novartis Reg. (CH0012005267), Sanofi (FR0000120578), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), TotalEnergies (FR0000120271), 2,0000 % US Treasury 12/15.02.22 (US912828SF82), 1,7500 % US Treasury 15/28.02.22 (US912828J439), 0,0000 % US Treasury 21/31.03.22 (US912796N398), 0,0000 % Usa 21/22.02.22 Zo (US912796R928)	

DWS Top Dividende

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	47.680.606,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	601.356.958,86
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	684.200,35
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.993.724,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	233.544,65
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	390.761,06
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	390.761,06
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-7.152.091,04
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-82.273.205,26
9. Sonstige Erträge	EUR	6.033.489,16
Summe der Erträge	EUR	569.947.989,00

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.754.800,21
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-118.875,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-261.132.981,43
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-261.132.981,43
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.446.078,97
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-128.951,14
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.317.127,83
Summe der Aufwendungen	EUR	-264.333.860,61

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 305.614.128,39**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.495.918.510,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-513.258.163,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 982.660.346,58**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.288.274.474,97**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	58.962.424,30
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-413.627.957,70

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -354.665.533,40**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 933.608.941,57**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 16.287.056.310,39

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-504.666.948,25
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	568.349.465,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.060.862.388,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.492.512.922,43
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-30.102.077,25
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	933.608.941,57
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	58.962.424,30
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-413.627.957,70

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 17.254.245.692,04

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.522.524.315,25	19,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.288.274.474,97	9,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-659.990.102,82	-5,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.588.136.853,81	-19,78

III. Gesamtausschüttung **EUR 562.671.833,59 4,30**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	17.254.245.692,04	131,86
2021	16.287.056.310,39	128,52
2020	15.696.034.184,71	114,15
2019	18.260.098.685,60	130,89

DWS Top Dividende

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.113.212,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	14.038.637,76
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15.951,10
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	69.992,49
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5.460,52
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	9.104,16
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	9.104,16
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-166.981,81
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.920.882,72
9. Sonstige Erträge	EUR	140.602,57
Summe der Erträge	EUR	13.305.096,17

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-40.965,65
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.773,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.784.719,25
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3.784.719,25
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-33.742,44
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.004,39
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-30.738,05
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.859.427,34

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 9.445.668,83**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	34.911.929,21
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.990.003,60

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 22.921.925,61**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 32.367.594,44**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.524.311,22
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10.545.535,50

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -8.021.224,28**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 24.346.370,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	419.933.098,08
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-12.746.657,47
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-30.371.573,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	102.230.922,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-132.602.495,28
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.639.155,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.346.370,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.524.311,22
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10.545.535,50

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 403.800.392,92**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 58.703.404,76	21,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 32.367.594,44	11,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -17.367.001,50	-6,28
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -60.570.058,94	-21,91
III. Gesamtausschüttung	EUR 13.133.938,76	4,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	403.800.392,92	146,04
2021	419.933.098,08	141,54
2020	451.445.780,05	125,01
2019	689.085.287,51	142,55

DWS Top Dividende

Anteilklasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	38.369,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	467.318,60
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	553,02
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.393,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	186,76
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	314,53
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	314,53
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5.755,44
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-66.095,77
9. Sonstige Erträge	EUR	4.872,29
Summe der Erträge	EUR	442.157,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.406,10
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-95,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-209.306,90
davon: Kostenpauschale	EUR	-209.306,90
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.167,43
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-103,71
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.063,72
Summe der Aufwendungen	EUR	-211.880,43

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 230.276,62

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.202.330,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-410.947,84

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 791.382,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.021.659,12

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-155.623,79
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-334.383,43

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -490.007,22

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 531.651,90

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	10.377.232,88
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-195.691,69
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-188.095,50
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	3.397.912,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.590.531,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.192.618,54
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-156.098,48
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	531.651,90
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-155.623,79
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-334.383,43

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 13.766.911,73**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.398.484,60	13,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.021.659,12	9,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.982.527,78	-18,83

III. Gesamtausschüttung

EUR 437.615,94 4,16

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	188.095,50	1,79

1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	249.520,44	2,37

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	13.766.911,73	130,76
2021	10.377.232,88	127,80
2020	7.511.854,87	113,55
2019	7.968.493,38	130,09

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	808.803,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	10.168.230,55
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11.586,06
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	50.840,56
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	3.968,06
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	6.549,72
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	6.549,72
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-121.320,47
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.393.358,39
9. Sonstige Erträge	EUR	101.957,88
Summe der Erträge	EUR	9.637.257,26

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-29.629,72
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.000,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.429.205,14
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.429.205,14
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-24.486,01
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2.161,45
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-22.324,56
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.483.320,87

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 7.153.936,39**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	25.286.878,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.687.479,92

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 16.599.398,96**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 23.753.335,35**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5.896.824,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-7.223.376,86

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -13.120.201,82**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 10.633.133,53**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	167.315.549,64
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	120.408.789,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	187.748.524,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-67.339.734,32
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-4.847.507,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.633.133,53
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5.896.824,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-7.223.376,86

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 293.509.966,07**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 23.753.335,35	12,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 23.753.335,35	12,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	293.509.966,07	155,56
2021	167.315.549,64	146,26
2020	126.645.215,28	125,13
2019	112.457.699,67	138,66

DWS Top Dividende

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	406.137,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.106.381,89
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5.827,66
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	25.487,20
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.989,18
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3.296,66
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3.296,66
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-60.920,64
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-699.644,11
9. Sonstige Erträge	EUR	51.309,94
Summe der Erträge	EUR	4.839.864,98

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-14.879,65
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.005,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.210.276,14
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.210.276,14
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.303,66
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.087,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11.215,79
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.237.459,45

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 2.602.405,53**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12.703.213,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.359.319,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	8.343.894,05

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 10.946.299,58**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.047.436,89
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3.687.345,49

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -7.734.782,38**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 3.211.517,20**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	81.526.972,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	64.712.294,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	125.856.128,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-61.143.834,45
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2.480.794,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.211.517,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.047.436,89
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3.687.345,49
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	146.969.989,23

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 10.946.299,58	11,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 10.946.299,58	11,33

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	146.969.989,23	152,16
2021	81.526.972,00	143,99
2020	44.887.421,77	124,00
2019	30.066.729,31	138,30

DWS Top Dividende

Anteilklasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2.799.454,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	35.197.494,05
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	40.165,91
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	175.701,58
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	13.712,69
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	22.720,55
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	22.720,55
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-419.918,23
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.822.583,26
9. Sonstige Erträge	EUR	353.618,26
Summe der Erträge	EUR	33.360.366,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-102.562,73
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6.930,54
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.740.600,85
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14.740.600,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-84.804,25
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-7.497,64
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-77.306,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-14.927.967,83

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 18.432.398,22**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	87.559.036,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-30.049.778,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	57.509.257,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 75.941.655,88**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-950.985,98
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-25.567.907,40

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -26.518.893,38**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 49.422.762,50**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	906.722.274,35
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	56.888.743,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	205.478.001,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-148.589.257,15
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	222.930,95
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	49.422.762,50
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-950.985,98
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-25.567.907,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.013.256.711,67

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 75.941.655,88	10,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 75.941.655,88	10,80

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	1.013.256.711,67	144,13
2021	906.722.274,35	136,32
2020	1.014.319.408,06	117,34
2019	1.011.514.296,06	134,47

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	89.346,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.126.734,38
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.280,10
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.619,43
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	438,37
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	730,51
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	730,51
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13.402,05
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-154.171,99
9. Sonstige Erträge	EUR	11.280,83
Summe der Erträge	EUR	1.067.856,51

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.287,66
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-222,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-269.142,85
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-269.142,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.707,60
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-240,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2.466,73
Summe der Aufwendungen	EUR	-275.138,11

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **792.718,40**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.801.860,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-962.431,43

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **1.839.429,01**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **2.632.147,41**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-612.685,39
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-788.604,31

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-1.401.289,70**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1.230.857,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	20.204.821,27
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-631.716,75
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	12.094.578,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	19.951.614,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7.857.036,20
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-474.970,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.230.857,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-612.685,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-788.604,31

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **32.423.570,36**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 3.194.349,83	11,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.632.147,41	9,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -4.773.332,16	-17,09
III. Gesamtausschüttung	EUR 1.053.165,08	3,77

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	32.423.570,36	116,07
2021	20.204.821,27	112,38
2020	17.034.179,94	99,16
2019	9.053.335,43	112,94

DWS Top Dividende

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	95,669
größter potenzieller Risikobetrag	%	116,674
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	106,320

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Michelin	Stück 420.000		9.571.800,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			9.571.800,00	9.571.800,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 9.912.887,35

davon:

Schuldverschreibungen EUR 9.912.887,35

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 131,86
Anteilwert Klasse FD: EUR 146,04
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 130,76
Anteilwert Klasse TFC: EUR 155,56
Anteilwert Klasse LC: EUR 152,16
Anteilwert Klasse RC: EUR 144,13
Anteilwert Klasse TFD: EUR 116,07

Umlaufende Anteile Klasse LD: 130.853.914,789
Umlaufende Anteile Klasse FD: 2.765.039,738
Umlaufende Anteile Klasse LDQ: 105.282,887
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 1.886.798,016
Umlaufende Anteile Klasse LC: 965.873,333
Umlaufende Anteile Klasse RC: 7.030.340,962
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 279.354,132

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Top Dividende

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,46% p.a. Klasse FD 0,91% p.a. Klasse LDQ 1,46% p.a. Klasse TFC 0,81% p.a. Klasse LC 1,46% p.a. Klasse RC 1,41% p.a. Klasse TFD 0,81% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001% Klasse FD 0,001% Klasse LDQ 0,001% Klasse TFC 0,001% Klasse LC 0,001% Klasse RC 0,001% Klasse TFD 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse RC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse RC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse RC mehr als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.262.634,56. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Top Dividende

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Top Dividende

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Top Dividende

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	9.571.800,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,05	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.571.800,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Top Dividende

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	9.571.800,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	9.912.887,35	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Top Dividende

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	9.912.887,35	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	280.705,10	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	138.257,49	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	9.571.800,00		
Anteil	0,05		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.912.887,35		
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Top Dividende

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Top Dividende

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	9.912.887,35		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Top Dividende

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und qualifizierte das Sondervermögen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“), ohne dabei eine explizite ESG- und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Die Gesellschaft bewertete und berücksichtigte im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses neben klassischen Kriterien wie Wertentwicklung, Liquidität, Risiko und dem finanziellen und wirtschaftlichen Erfolg eines Emittenten auch seine Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sogenannte „ESG-Standards“ für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social and Governance). Die Bewertung und Berücksichtigung der ESG-Standards erfolgte im Rahmen der Umsetzung der individuellen Anlagestrategie des Sondervermögens in Form von Basis-Ausschlüssen von Vermögensgegenständen, die das Anlageuniversum beschränkten. Diese Ausschlüsse waren daher von grundlegender Natur und stellten somit keine Ausrichtung auf Investitionen in nachhaltige Vermögensgegenstände oder eine nachhaltige Anlagestrategie dar.

Entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt wurden mindestens 60% des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Bei der fundamentalen Analyse wurden ESG-Kriterien insbesondere bei der unternehmensinternen Marktbetrachtung berücksichtigt. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanten ESG-Themen und Herausforderungen.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank die Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten. Entsprechend den einzelnen Bewertungsansätzen in der ESG-Datenbank, erhielten die Vermögensgegenstände eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die Bewertungsansätze umfassten unter anderem Ausschlussbewertungen, Klimarisikobewertungen, Normbewertungen und Staatenbewertungen. Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Berücksichtigung von EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung):

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten hat sich die Gesellschaft nicht dazu verpflichtet, einen Mindestanteil an Taxonomie-konformen Investitionen anzustreben.

Der Mindestanteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie-Verordnung betrug daher 0% des Wertes des Sondervermögens. Es kann jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei dem Anlagefonds DWS Top Dividende handelt es sich um einen Anlagefonds nach deutschem und um einen „komplexen Anlagefonds“ nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, die Wesentlichen Anlegerinformationen (ab 01.01.2023: Basisinformationsblatt) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

- a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
- b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Top Dividende

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Top Dividende	LD	DE0009848119	1,46%
DWS Top Dividende	FD	DE000DWS1VB9	0,91%
DWS Top Dividende	LC	DE000DWS1U90	1,46%
DWS Top Dividende	LDQ	DE000DWS18N0	1,46%
DWS Top Dividende	RC	DE000DWS2PA1	1,41%
DWS Top Dividende	TFC	DE000DWS18Q3	0,81%
DWS Top Dividende	TFD	DE000DWS2SL2	0,81%

¹⁾ Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch